

in Bezug auf Chlotars Rechte loyalen Gesinnung zu erblicken glauben, und wenn wir, was dieser von Le Mans sagt, auch für Angers voraussetzen.

Sonach dürfte die Frage, ob eine völlige Verschmelzung jener Gebiete mit dem übrigen Reiche Guntrams stattgefunden habe, und demgemäss beabsichtigt gewesen sei, dieselben mit an Childebert II. zu vererben, entschieden zu verneinen sein.

Damit ist nun allerdings die Möglichkeit einer gewaltsamen Usurpation durch Childebert II. nicht ausgeschlossen, und eine solche scheint wirklich eingetreten zu sein.

Der Eid Bertrams von Le Mans lässt vermuthen, dass diese Stadt zunächst thatsächlich durch Chlotar II. in Besitz genommen ist; wenn es dann aber in dem Testamente im unmittelbaren Anschluss an die eben angeführte Stelle heisst: *'sed faciente cupiditate et civitas ipsa ei (sc. Chlotario) fuit ablata et de reliquo regno suo multum passus est dispendium'*, so ist das mit grosser Wahrscheinlichkeit auf eine bald darauf erfolgte Occupation durch Childebert II. zu deuten. Andere Stellen im Zusammenhange mit den Nachrichten der Chronik des sog. Fredegar machen das zur Gewissheit. Mehrfach rühmt sich Bertram der Treue, welche er Chlotar II. bewahrt habe, indem er der dieserhalb von dessen Feinden erlittenen Verfolgungen und der ihm dafür vom Könige zu Theil gewordenen Belohnungen gedenkt. Nicht nur einmal, sondern jedenfalls noch ein zweites Mal erlitt Chlotar grossen Schaden durch Feinde, zweimal musste zugleich Bertram sein Bisthum räumen vor dem Usurpator Berthegisil; ja an einer Stelle erzählt der Testator, er habe *'zwei oder dreimal'* Beraubung an Kirchengut und an eigenem Gut erlitten¹.

1) (Villa M.), cum Deus reddidit iustitiam domno Clotario regi, iterum ad dominationem sanctae ecclesiae vel meam pervenit; — (villa B.) per interregna longo tempore nobis ablata fuit, et postea, cum Deus domno Clothario regnum suum in integrum dedit —, a. a. O. p. 201; — Berthegisilus inlicito ordine contra decreta canonum in sede sua fuit adgressus —. Et postea cum alia vice gloriosus domnus Clotarius de regno suo multum dispendium ex insidiis pertulit, et iterum ego pauper propter ipsum valde in captivitate fui tempore in ipso, nec nominandus B. iterum vastator ecclesiae accessit; Dum nos cum domno Clotario rege pro fide nostra detenti fuimus —, a. a. O. p. 203; — omnibus notum est, qualiter bis aut tertio in rebus sanctae ecclesiae vel propriis sustinui spoliationem, Deus scit, quod non pro culpis nostris hoc passus sum, sed pro eo, quod fidem volui ilibatam custodire —, a. a. O. p. 207; pecunia, quam gloriosus domnus Clotarius rex nobis dedit — pro fidei nostrae [conservatione?] —, a. a. O. p. 200. Ein Bruder des Bischofs Bertram, Berthulf, liess sein Leben im Kriege für König Chlotar, a. a. O. p. 204. Bertram erwähnt auch die Vereinigung des ganzen Frankenreiches unter Chlotars Scepter: *'postea quam Deus glorioso domno Clotario regi nostro totum regnum Francorum in sua ditione advenire praecepit'*, a. a. O. p. 209.